

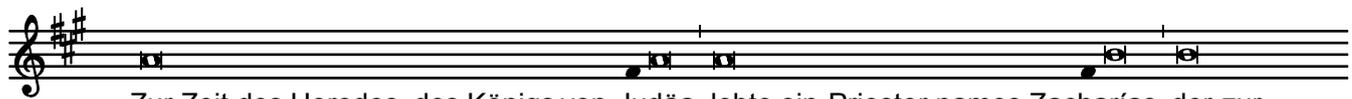
24.6. / GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS, Lk 1, 5-17

Am Vorabend

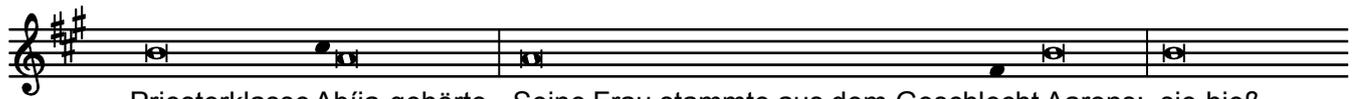
V. Ton



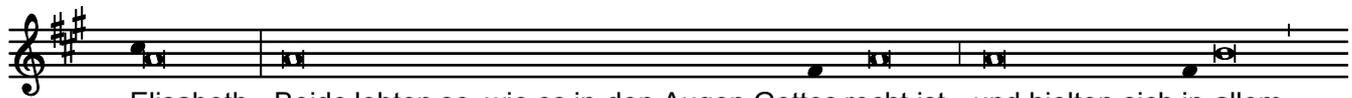
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. Ehre sei dir, o Herr.



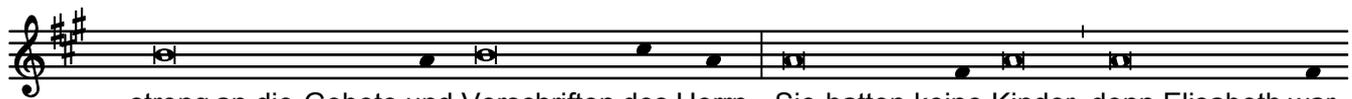
Zur Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester names Zacharias, der zur



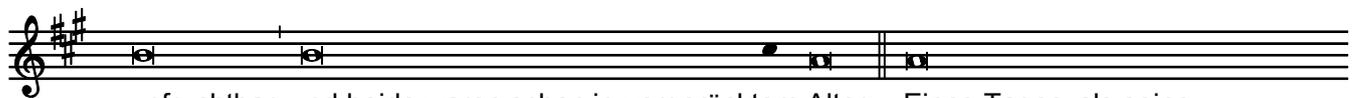
Priesterklasse Abija gehörte. Seine Frau stammte aus dem Geschlecht Aarons; sie hieß



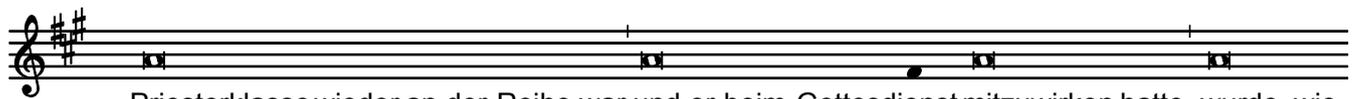
Elisabeth. Beide lebten so, wie es in den Augen Gottes recht ist, und hielten sich in allem



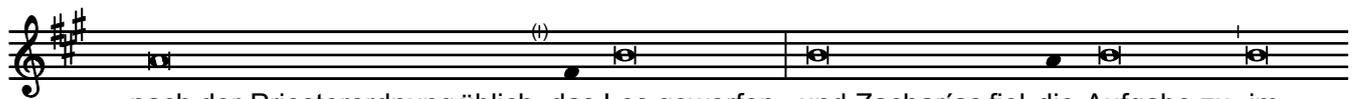
streng an die Gebote und Vorschriften des Herrn. Sie hatten keine Kinder, denn Elisabeth war



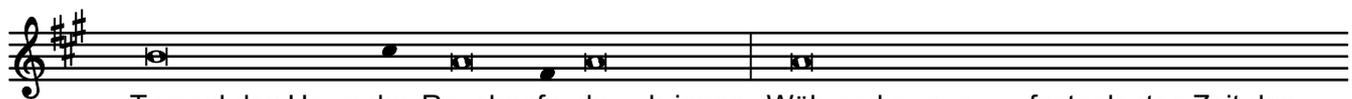
unfruchtbar, und beide waren schon in vorgerücktem Alter. Eines Tages, als seine



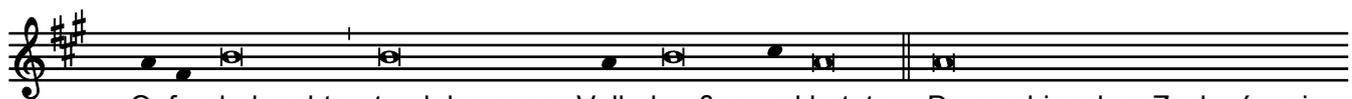
Priesterklasse wieder an der Reihe war und er beim Gottesdienst mitzuwirken hatte, wurde, wie



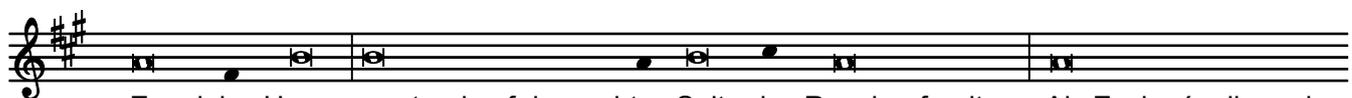
nach der Priesterordnung üblich, das Los geworfen, und Zacharias fiel die Aufgabe zu, im



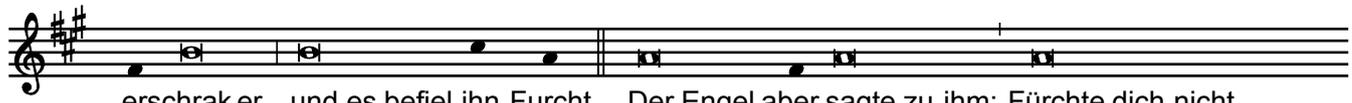
Tempel des Herrn das Rauchopfer darzubringen. Während er nun zur festgelegten Zeit das



Opfer darbrachte, stand das ganze Volk draußen und betete. Da erschien dem Zacharias ein



Engel des Herrn; er stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars. Als Zacharias ihn sah,



erschrak er, und es befahl ihm Furcht. Der Engel aber sagte zu ihm: Fürchte dich nicht,



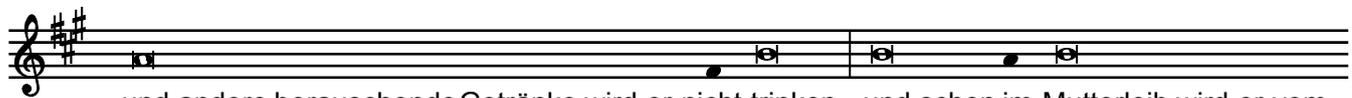
Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären;



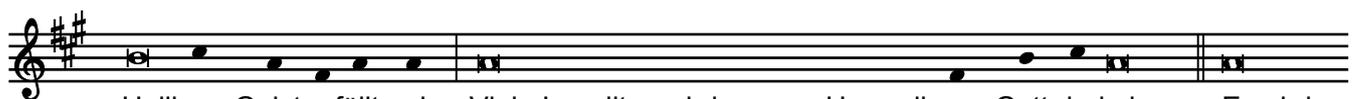
dem sollst du den Namen Johannes geben. Große Freude wird dich erfüllen, und auch viele



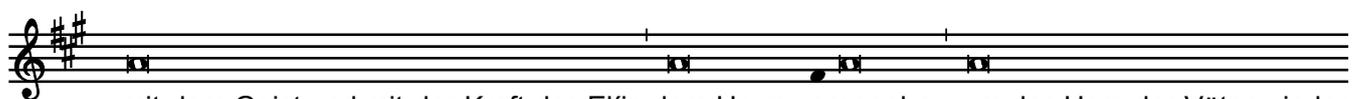
andere werden sich über seine Geburt freuen. Denn er wird groß sein vor dem Herrn. Wein



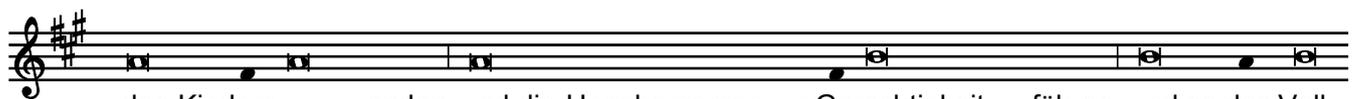
und andere berauschende Getränke wird er nicht trinken, und schon im Mutterleib wird er vom



Heiligen Geist erfüllt sein. Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren. Er wird



mit dem Geist und mit der Kraft des Elija dem Herrn vorangehn, um das Herz der Väter wieder



den Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen zur Gerechtigkeit zu führen und so das Volk



für den Herrn bereit zu machen.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.